

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 43 (1956)  
**Heft:** 7: Hotel- und Ferienbauten; Restaurants

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

<b>Arbon</b>	Schloß	Ernst Kreidolf	24. Juni – 22. Juli
<b>Ascona</b>	Galerie La Cittadella	Charles Meystre	8. Juli – 29. Juli
<b>Basel</b>	Kunsthalle	Bauchant – Bombois – Séraphine – Vivin – Ostschweizer Bauernmalerei	5. Juli – 12. Aug.
	Mustermesse, Halle 8b	Schweizerische Kunstausstellung 1956	2. Juni – 15. Juli
	Museum für Völkerkunde	Basler Forscher bei fremden Völkern	9. Juni – 30. Sept.
	Galerie Beyeler	Abstrakte Maler der Gegenwart	1. Juni – 30. Juli
<b>Bern</b>	Kunstmuseum	Kunst der Inka	29. April – 29. Juli
	Kunsthalle	Alberto Giacometti – Marius Borgeaud	16. Juni – 22. Juli
<b>Genève</b>	Musée d'Art et d'Histoire	Chefs-d'œuvre de la miniature et de la gouache du XVI <sup>e</sup> au XIX <sup>e</sup> siècle	23 juin – 15 août
	Athénée	Raoul Bovy Lysberg La réalité poétique	16 juin – 12 juillet 14 juillet – 13 sept.
	Galerie Georges Moos	De Bonnard à Manessier	1 <sup>er</sup> juillet – 31 août
	Galerie Motte	La Femme à travers les siècles et l'espace	22 juillet – 30 sept.
<b>Glarus</b>	Kunsthaus	Kunst der Gegenwart aus Glarner Privatbesitz	22. Juli – 19. Aug.
<b>Lausanne</b>	Galerie Bridel et Nane Cailler	Abdul	2 juillet – 31 juillet
<b>Locarno</b>	Il Portico	Nag Arnoldi «Bancarella», Tessiner Kunst und Kunstgewerbe	1. Juli – 22. Juli 28. Juli – 26. Aug.
<b>Luzern</b>	Kunstmuseum	Barocke Kunst der Schweiz	8. Juli – 23. Sept.
	Galerie Rosengart	Pablo Picasso	2. Juni – 29. Sept.
<b>Neuchâtel</b>	Musée d'Ethnographie	Chine. L'art artisanal	13 mai – 2 sept.
<b>Rheinfelden</b>	Kurbrunnen	Käthi Ritter-Refardt	1. Juli – 15. Aug.
<b>Schaffhausen</b>	Museum Allerheiligen	Otto Dix	15. Juli – 19. Aug.
<b>Thun</b>	Kunstsammlung	Sektion Bern der GSMBK	1. Juli – 5. Aug.
<b>Winterthur</b>	Kunstmuseum	Giorgio Morandi – Giacomo Manzù	24. Juni – 29. Juli
	Galerie ABC	Moderne Meister der Graphik	7. Juli – 25. Aug.
<b>Zürich</b>	Kunsthaus	Unbekannte Schönheit. Werke aus fünf Jahrhunderten	9. Juni – Ende Juli
	Graphische Sammlung ETH	Rembrandt. Das graphische Werk	9. Juni – 19. Aug.
	Helmhaus	Glas aus vier Jahrtausenden	5. Mai – 17. Juli
	Galerie Chichio Haller	Hans Erni	10. Juli – 10. Aug.
<b>Zürich</b>	Schweizer Baumuster-Centrale SBC, Talstr. 9, Börsenblock	Ständige Baumaterial- und Baumuster-Ausstellung	ständig, Eintritt frei 8.30 – 12.30 und 13.30 – 18.30 Samstag bis 17.00



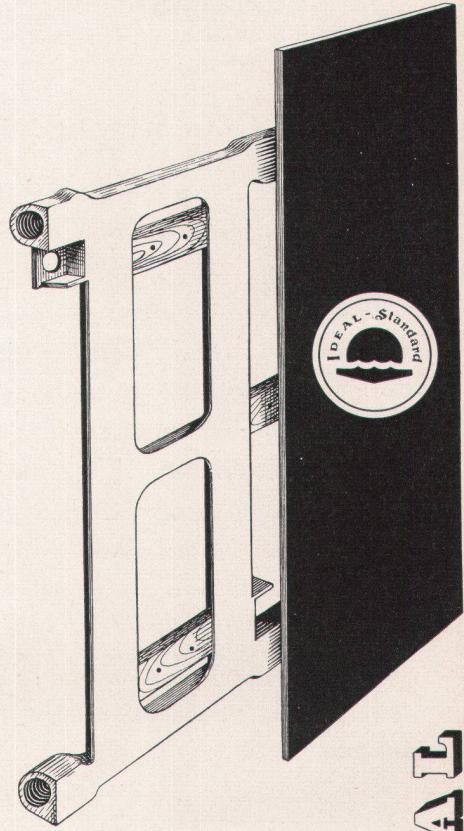


Abbildung zeigt  
eine Installation  
mit Rayrad mit  
Strahlungsplatten  
in Decke versenk

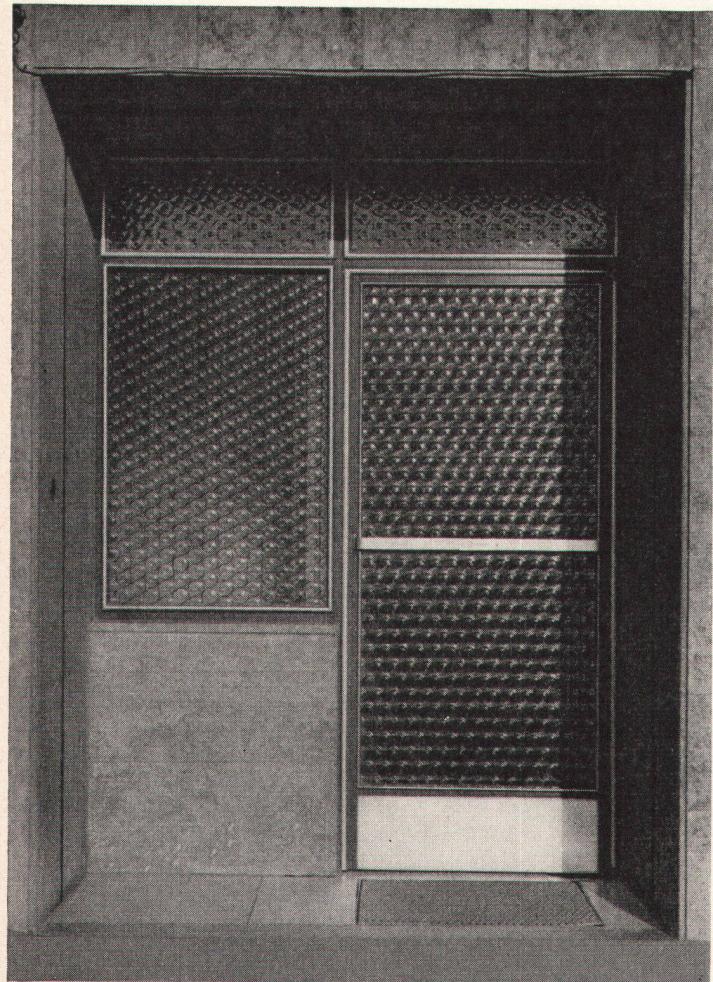
**RAYRAD**

Ideal-Rayrad sind Flächenstrahler, bestehend aus gußeisernen Heizelementen und einer Strahl-Frontplatte, welche in eine Wand- oder Deckennische eingebaut (Nr. 35) oder aber direkt auf Wand oder Decke (Nr. 36 und 36 A) montiert werden können. Die Rückseite der Rayrad wird bauseits zweckmäßig isoliert, wodurch eine intensive Wärmestrahlung von der Heizplatte gegen den Raum erreicht wird. Die Platten können einzeln oder auch zu langen Streifen oder Flächen zusammengefügt placiert werden. Sie bieten dem Architekten die Möglichkeit, dem Wunsche nach unsichtbarer Aufstellung in Räumen, an die besondere ästhetische oder hygienische Ansprüche gestellt werden, zu entsprechen, ohne auf die Vorteile der bewährten Radiatorenheizung (jederzeitige Zugänglichkeit, rasche Heizwirkung usw.) zu verzichten. – Ideal-Rayrad sind die gegebenen Heizkörper für gediegene Entrées, Foyers. In Wand oder Decke versenk, sind sie besonders für Windfänge sehr geeignet, desgleichen auch für andere repräsentative Räume oder wenn Außentüren statt Fenster vorhanden sind. Der Ideal-Rayrad kann da installiert werden, wo er vom heiztechnischen und architektonischen Gesichtspunkt aus hingehört. Da Ideal-Rayrad mit den gleichen Wasser- oder Dampftemperaturen wie gewöhnliche Radiatoren arbeiten, können sie an bestehende Anlagen angeschlossen werden. Dies ermöglicht, nur einzelne Räume mit Ideal-

Rayrad auszurüsten, was ohne wesentliche Ver- teuerung der Anlage möglich ist. – Da keine wärmespeichernden Bauteile aufgeheizt werden müssen, ist eine äußerst rasche Heizwirkung (Volleistung etwa 10 Minuten nach Öffnung des Ventils) gegeben, was ein sparsames und rationnelles Heizen ermöglicht. Bei Anordnung an der Decke ist bei Warmwasserheizungen Pumpenbetrieb unerlässlich. – Geradezu ideal ist die Anwendung in großen hohen Räumen, in Wänden und Decken kombiniert, wodurch eine sehr gleichmäßige Erwärmung zwischen Fußboden und Decke erreicht wird. Es entsteht so keine überheizte Zone in Deckennähe, die in hohen Räumen sonst fast unvermeidlich ist. Dadurch sind Einsparungen an Heizkosten durchaus möglich und die Anschaffungskosten gerechtfertigt. – In industriellen Räumen kommen häufig sichtbare Rayrad Nr. 36 mit gebogenem Rand zur Anwendung. Diese können direkt an Wänden oder Decken befestigt oder auch freihängend angeordnet werden. Sie dienen in großen Lagerräumen auch zur direkten Erwärmung einzelner Arbeitsplätze. – Da die Ideal-Rayrad-Heizkörper aus Gußeisen hergestellt sind, besteht keine Gefahr von Durchrostung. Sie sind auch jederzeit leicht zugänglich, was ein großer Vorteil gegenüber allen direkt in Beton oder unter Gipsdecke verlegten Systemen ist (Einfrieren der Heizungsanlage, Durchrostung der Heizschlangen usw.).



**IDEAL**

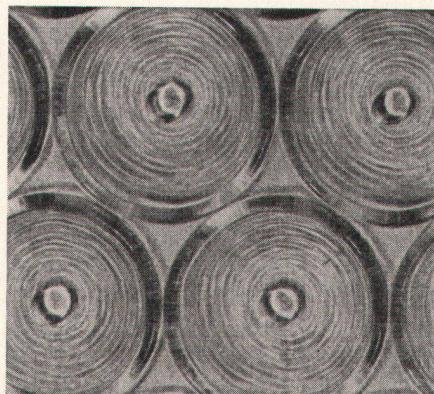


### **Butzenglas (Ornamentglas Nr. 538)**

Butzenglas hat seine Musterung der Struktur alter Butzenfenster entliehen und ist in seinem Charakter ein Zierglas. Es eignet sich unter anderem für die Verglasung von **Fenstern, Türen, Trennwänden, Treppenhäusern und Zierleuchten** und schafft, besonders in der Farbe gelb, anheimelnde Stimmung, wie sie in **Restaurants und Weinstuben** geschätzt wird. In großflächigen Verglasungen wird es infolge seines geometrischen Ornaments auch modernen Ansprüchen gerecht.

Bezugsquellen nachweis und Auskunft:

**H. Büchi, Zürich**, Waisenhausstraße 4, Postfach 2075,  
Telefon (051) 2379 21



1/4 natürlicher Größe

**Butzenglas (Ornamentglas Nr. 538)**  
weiß und gelb

**Dicke:** 3–4 mm

**Lagermaße:** Breiten bis 120/126 mm  
Längen weiß bis  
200/255 cm  
gelb bis 200 cm



**Agentur für Gußglas GmbH, Düsseldorf, „Haus der Glasindustrie“**